

# Schule für Burkina Faso geplant

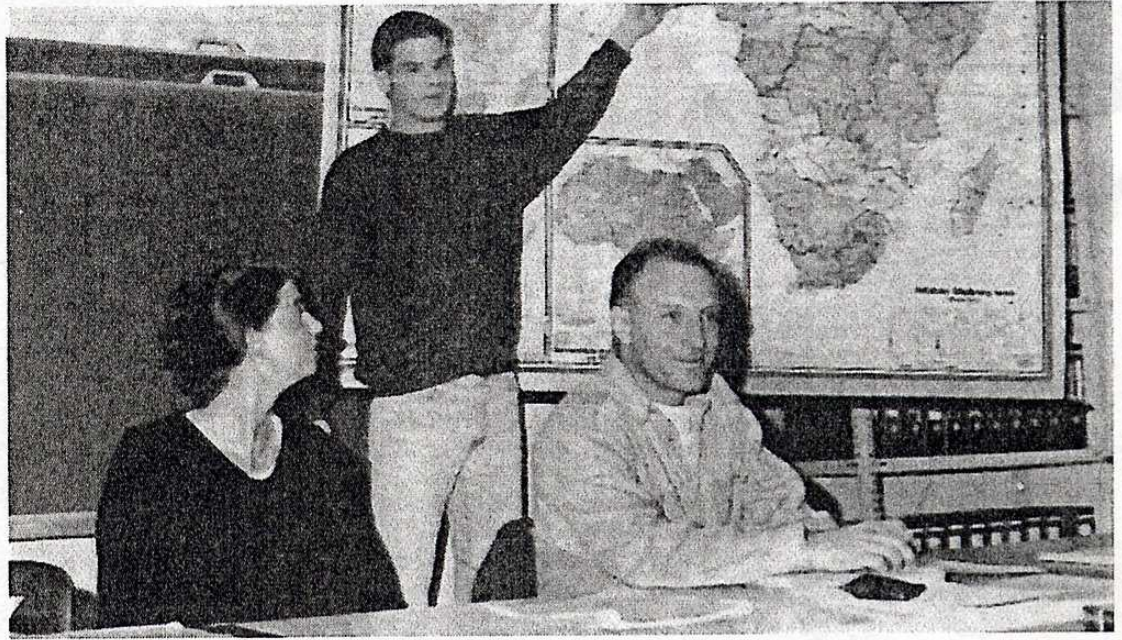
Konkretes Projekt des Vereins für Schulpartnerschaften in Entwicklungsländern

Ein westafrikanisches Dorf soll eine Schule bekommen. Abiturienten aus Bad Zwischenahn gründeten jetzt einen Verein zur Förderung des Projekts.

Von Jan Kuhlmann

**Bad Zwischenahn.** In dem westafrikanischen Land Burkina Faso soll eine Schule gebaut werden. Dieses Ziel setzte sich kürzlich der „Verein für Schulpartnerschaften in Entwicklungsländern“ auf seiner Mitgliederversammlung. Ein konkretes Projekt haben die Mitglieder bereits in Aussicht. Möglicherweise wollen sie den Bau einer Schule in Kongussi, das im Norden jenes Landes liegt, das früher Obervolta hieß, unterstützen. Der Kontakt mit der zuständigen Gesellschaft für technische Zusammenarbeit wurde bereits aufgenommen. Auch die Botschaft Burkina Fasos wurde vom Vereinsvorsitzenden André Willms besucht und dabei von den Plänen in Kenntnis gesetzt.

„Nicht kurzfristig realisierbar, aber realistisch“, so



Mit Burkina Faso befaßt sich der „Verein für Schulpartnerschaften in Entwicklungsländern“. Unser Bild zeigt den Vorstand (von rechts) Franz Wester, André Willms, Kim Rigauer. Bild: Jan Kuhlmann

schätzt der Verein sein Vorhaben ein. Die Mitglieder, hauptsächlich ehemalige Schülern eines Leistungskurses für Gemeinschaftskunde am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht, wollen die Schulen der Gemeinde, die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in das Projekt mit einbinden. „Es muß gelingen, die Schule insgesamt für das Ziel

des Vereins zu interessieren“, erklärte Bernd Pohlig, Schulleiter des Zwischenahner Gymnasiums.

Eine Materialsammlung für Lehrerinnen und Lehrer wurde als erster Schritt von den Mitgliedern schon unternommen. Die Veranstaltung eines Projekttags am Gymnasium und an anderen Schulen wird

angestrebt, um für die Idee zu werben. Der Vorstand des im Mai gegründeten Vereins wurde jetzt im Amt bestätigt. Vorsitzender ist André Willms aus Jeddelloh, seine Stellvertreterin Kim Rigauer aus Friedrichsfehn. Das Amt des Schriftführers übernahm Franz Wester aus Friedrichsfehn, Kassenwart wurde Michael Siefken aus Edewecht.

NWZ - Artikel vom 6.10.93